

Geldsegen für närrische Ideen am Hochrhein

Narren aufgepasst: Der diesjährige Vereinswettbewerb der Sparkasse Hochrhein und des Medienhauses SÜDKURIER dreht sich ganz um die fünfte Jahreszeit. Ob Narrenzünfte, Guggenmusiken, Kindergärten, Seniorenheime oder Schulen – teilnehmen können alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen, die in diesem Jahr ein kleines oder großes Fasnachtsprojekt realisieren oder bereits eines für das kommende Jahr in Planung haben.



Zu vergeben sind beim Fasnachtswettbewerb wie in den Vorjahren insgesamt 50 000 Euro. Als Hauptpreise winken zwei Mal 10 000 Euro, insgesamt werden zehn Geldpreise an die Teilnehmer vergeben. Und dafür ist die Kreativität der Bewerber gefragt: Ob neue Kostüme oder Masken, ein besonderes Fasnachtshäuß, dekorative Bühnenausstattung oder andere Pläne im Zusammenhang mit Fasnachtsveranstaltungen, Fasnachtsausstellungen oder Vereinsräume. Teilnehmen kann jeder Ideengeber, der sich aktiv für die heimische Fasnacht

einsetzt. Auch wenn die Kosten des eingereichten Projekts weniger als 5000 Euro betragen, wird im Falle des Gewinns der volle Betrag an den Verein überwiesen und kann so für eine zusätzliche Anschaffung verwendet werden. Wichtig ist allerdings, dass das Projekt in einer der Gemeinden im Geschäftsgebiet der Sparkasse Hochrhein stattfindet. Der Fasnachtswettbewerb ist die große Chance auf einen finanziellen Zuschuss.

Bereits zum siebten Mal findet der jährliche Wettbewerb unter dem Motto „Wir für die Region“ statt. Nach Vereinen, Kindergärten und Musikern sind nun die Narren dran. „Die ersten Interessenten haben sich schon gemeldet“, sagt Peter Kaiser, Leiter für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen der Sparkasse Hochrhein.

Die Teilnahme am Fasnachtswettbewerb ist denkbar einfach. Die Bewerbungsunterlagen liegen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Hochrhein, sowie beim SÜDKURIER in Waldshut und Bad Säckingen, aus. Darauf muss das geplante Projekt kurz vorgestellt werden. Ist die Bewerbung dann bei der Sparkasse abgegeben, ist der erste Schritt bereits getan. Eine Jury sucht nach Bewerbungsschluss die besten Ideen aus, anschließend haben die SÜDKURIER-Leser das letzte Wort. Wie in den Vorjahren entscheiden die Zeitungsleser mittels Coupons, welche närrischen Projekte mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 50 000 Euro gefördert werden sollen.

Die Bewerbungsunterlagen: www.suedkurier.de/fasnachtswettbewerb

Bedingungen

Am Fasnachtswettbewerb können gemeinnützige Vereine, Gruppen, Schulen, Institutionen und gemeinnützige Träger wie Feuerwehr oder DLRG teilnehmen, die zur Belebung der heimischen Fasnacht beitragen. Das Projekt muss im Geschäftsgebiet der Sparkasse Hochrhein stattfinden. Bewerbungsschluss ist Dienstag, 28. Februar. Ausgeschlossen sind alle bisherigen Hauptpreisträger der vergangenen Jahre.